



Kreis 203 Inn/Chiem

der Fachsparte Eisstocksport e.V.
im Bezirk II „Süd-Ost“ der Fachsparte Eisstocksport e.V.
www.kreis-203.de - info@kreis-203.de
Vorsitzender Kreisobmann: Georg Raab

Ausschreibung u. Bestimmungen zu den Meisterschaften und Pokalen Winter-Saison 2013/14:

Wettbewerb		Datum	Meldung	Beginn	Ort	WBL	SR
1 Kreisliga	1. WBT	Sa 16.11.13	06:30	07:00	Bad Aibling		
2 Kreisliga	2. WBT	Sa 18.01.14	06:30	07:00	Rosenheim		
3 A-Klasse	1. WBT	So 17.11.13	06:30	07:00	Bad Aibling		
4 A-Klasse	2. WBT	Sa 25.01.14	06:30	07:00	Rosenheim		
5 B-Klasse	1. WBT	So 13.10.13	06:30	07:00	Bad Aibling		
6 B-Klasse	2. WBT	Sa 08.02.14	06:30	07:00	Rosenheim		
7 Kreisklassenpokal	Gruppen 1-3	So 06.10.13	07:00	07:30	Bad Aibling		
8 Kreispokal Herren		Sa 09.11.13	06:30	07:00	Rosenheim		Startrecht beachten
9 Kreispokal Damen		So 20.10.13	06:30	07:00	Bad Aibling		
10 Kreispokal Senioren		So 20.10.13	06:30	07:00	Bad Aibling		
11 Kreispokal Mixed		So 13.10.13	06:30	07:00	Bad Aibling		
12 Kreispokal	U19	Sa 25.01.14	07:00	07:30	Rosenheim		
13 Kreismeisterschaft	U14 mit Ziel	Sa 12.10.13	07:00	07:30	Rosenheim		
14 Kreismeisterschaft	Ziel	Sa 12.10.13	06:30	07:00	Rosenheim		
15 Kreismeisterschaft	U19 mit Ziel	Sa 12.10.13	07:00	07:30	Rosenheim		
16 Saisonabschluß	gemischt	Sa 08.02.14	06:30	07:00	Rosenheim		

Beachtet bitte nach Meldeeingang eventuell geänderte Anfangszeiten!

Startrecht:

Alle Mannschaften des Kreis 203 Inn/Chiem.

Zu den **Meisterschaften** bitte beiliegende Klasseneinteilung beachten.

Neu gemeldete Vereine und Mannschaften starten in der Kreis **B-Klasse**.

Startrecht zu den **Kreisklassenpokalen** haben alle Mannschaften des Kreis 203 Inn/Chiem die **nicht** in der Startliste des Kreispokal (Startpflicht) aufgeführt sind.

Startrecht: zum **Kreispokal** Herren: siehe Anlage

Spielmodus **Kreisklassenpokal:**

3 Gruppen mit 9-11 Mannschaften > insgesamt 6 Aufsteiger zum Kreispokal

Spielmodus **Kreispokal:**

2x13 Mannschaften mit Platzierungssp. > Aufstieg zum Bezirkspokal nach Verteilerschl. Bezirk II
18 Mannschaften sind für den Kreispokal 2014/2015 qualifiziert.

Weitenwettbewerb:

Die Kreismeisterschaft wird nach den Eisverhältnissen vom Kreisweitenwart kurzfristig angesetzt.



Kreis 203 Inn/Chiem

der Fachsparte Eisstocksport e.V.

im Bezirk II „Süd-Ost“ der Fachsparte Eisstocksport e.V.

www.kreis-203.de - info@kreis-203.de

Vorsitzender Kreisobmann: Georg Raab

Startgelder:

Kreisliga :	60,00 € für 1. & 2. WBT
A-Klasse :	60,00 € für 1. & 2. WBT
B-Klasse :	60,00 € für 1. & 2. WBT
Kreisklassenpokal :	40,00 €
Kreispokal Herren :	40,00 €
Kreispokal Damen Senioren Mixed :	40,00 €
KM Ziel Herren / Damen /U23 :	10,00 €
KM Ziel U19/16 :	5,00 €
Saisonabschluß :	40,00 €
KM & KP U19 // KM U14 :	frei

Die Kreisumlage setzt sich wie folgt zusammen:

DESV-Umlage: € 75.--; Bezirksumlage: € 5.--; Jugendarbeit: € 5.--; Kreisumlage:20.-- = **€ 105.--**

Durchführungsbestimmungen:

1. Die Meldung der Vereine sind verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Startgelder. Ausrichter und Veranstalter haften nicht für Unfälle und andere Nachteile der Teilnehmer. Mit der Meldung und Teilnahme werden die Bestimmungen der Ausschreibung von den Spieler/innen/Verein vollinhaltlich anerkannt.
2. Die Startgelder, Turniergenehmigungen, Kreisumlage und Jugendförderabgabe werden zum 01.11.2013 mit dem Einzugsverfahren abgewickelt.
Das Einzugsverfahren ist nach Satzung für die Vereine Pflicht. Wir bitten auf Kontendeckung zum 01.11.2013 zu achten, da eventuelle Mehrkosten zu Lasten des verursachenden Vereins gehen.
Eine Kostenaufstellung für jeden Verein wird per E-Mail bis 15.10.2013 zugesendet.
> Sollte ein Verein noch nicht das Einzugsermächtigungsfomular ausgefüllt haben, muß er bis 20.10.2013 das Formular ausgefüllt und Unterscriben an unsere Schatzmeisterin Resi Martl (Lauterbacherstr. 91, 83071 Stephanskirchen) per Post senden.
3. **Das Startgeld zum Zielbewerb wird an Hand der Siegerliste mit der kommenden Sommerabrechnung eingezogen.**
4. Die Meldungen zu den Meisterschaften und Pokalen sind bis zum 15.09.2013 an den Stellvertretenden Kreisobmann zu richten. Später eingegangene Meldungen haben kein Anrecht auf Startrecht.
5. Absagen zu den Meisterschaften bzw. Sommermeisterschaften müssen nach den Bestimmungen des BEV bis 15.09. bzw. 01.03. des jeweiligen Kalenderjahres beim Kreis-Bezirks-Landesobmann eingehen, sonst besteht Zahlungspflicht des Startgeldes.
6. Die Wettbewerbe werden nach der derzeit gültigen IER und der dazu erlassenen Bayerischen Spielordnung ausgetragen. Jeder Spieler/in hat nur in einer Spielklasse Startrecht. Manipuliertes und nicht wettbewerbsgerechtes Stock-Stiel-und Laufsohlenmaterial wird ersatzlos eingezogen.
7. Die WBL werden die Spielklassen in die Spielerpässe eintragen. Wenn ein Spieler/in in der VR in einer höheren bzw. niedrigeren Spielklasse teilgenommen hat, bei der RR aber in einer niedrigeren bzw. höheren Klasse startet, wird die Mannschaft disqualifiziert. Wenn 2 bzw. 3 Mannschaften in einer Spielklasse starten, dürfen die Spieler/in, solange die Runde nicht abgeschlossen ist, nicht untereinander wechseln. Hier erfolgt ebenfalls Disqualifikation.
8. Die Mannschaften melden eine ½ Stunde vor Turnierbeginn. Die Mannschaftsführer müssen die Pässe mit der ausgefüllten Startkarte vorlegen, ansonsten kein Startrecht. Falls eine Mannschaft zu den gemeldeten Wettbewerben nicht antritt, erfolgt Bestrafung nach IspO § 417 und 611. (BEV Spielordnung 4.2.1: Startet eine Mannschaft bei einer Runde Meisterschaft nicht oder bleibt sie unentschuldigt fern, so muss sie zwei Spielklassen absteigen. Beteiligt sie sich auch im folgenden Jahr bei der Meisterschaft in der tieferen Spielklasse nicht, dann steigt sie in die unterste Kreisspielklasse ab.)



Kreis 203 Inn/Chiem

der Fachsparte Eisstocksport e.V.

im Bezirk II „Süd-Ost“ der Fachsparte Eisstocksport e.V.

www.kreis-203.de - info@kreis-203.de

Vorsitzender Kreisobmann: Georg Raab

9. Startrecht von Jugendmannschaften im Herren- u. Juniorenbereich: Eine komplette Jugendmannschaft (U16-U19) kann bei Herren- und Juniorenwettbewerben starten. Eine U23/Spielerin darf nur im Juniorenbereich starten. Der Einsatz von U14 u. Jugendspielerinnen U16/U19/U23 im Herrenbereich ist nicht erlaubt.
10. Stichtage:
- | | |
|----------------|------------|
| Senioren Ü40 : | 01.10.1974 |
| Senioren Ü50 : | 30.09.1964 |
| Senioren Ü60 : | 01.10.1954 |
| Schüler U14 : | 30.09.2000 |
| Jugend U16 : | 01.10.1998 |
| Jugend U19 : | 01.10.1995 |
| Jugend U23 : | 01.10.1991 |
11. Schüler unter 14 Jahren dürfen in keinem Herren-Damen-Mixed- Junioren- Wettbewerb (gilt auch für Vereinsturniere) teilnehmen. Bei Anzeige erfolgt strenge Bestrafung. Jugendmannschaften dürfen zu allen Wettbewerben nach der Bestimmung der BEV-Spielordnung, nur mit einem volljährigen Betreuer -der sich beim WBL vorstellen muss- antreten.
12. Einheitliche Spielkleidung (Oberbekleidung) ist Pflicht. Bei Nichtbefolgung wird jeweils ein Bussgeld von 19,50€ (bei Nichtbezahlung erfolgt Meldung an das Sportgericht) entbunden.
13. Auf/Abstieg:
- | | | |
|-------------|----------------|--|
| Kreisliga : | 2 Mannschaften | (Aufstieg in die neugegründete Bezirksliga Süd.) |
| A-Klasse : | 3 Mannschaften | |
| B-Klasse : | 3 Mannschaften | |
- Der Abstieg in die jeweiligen Klassen ist so, dass immer die Klassenstärke von 23-25 Mannschaften erhalten bleibt. Die Kreisvorstandschafft kann die Spielklassenstärke nach Meldeeingang verringern oder erhöhen. Der KKP wird heuer in 3 Gruppen gespielt. Die erstgemeldeten 31 Mannschaften erhalten Startrecht.
14. Bei Zweitagesturnieren dürfen nur 5 Spieler/in eingesetzt werden, sonst werden die Spiele als verloren gewertet.
15. Hinweis zum Zielbewerb: Die Startzeiten werden sofort nach Meldeschluß zu gesandt. -Internet- Die Teilnehmer melden sich 30 Minuten vor der Startzeit im Wettkampfbüro an und bekommen ihre Startkarte. Es wird eine Einspielzeit von 8 Minuten gewährt. Die Wertungszeit beträgt 15 Minuten. Diese Zeit und die Zeitvorgabe muss dringend eingehalten werden.
16. DESV Stocksiegel ist Pflicht
17. Für Jugendliche ist während des Wettbewerbs Alkoholverbot. In den Eishallen Bad Aibling-Rosenheim-Waldkraiburg besteht absolutes Rauchverbot in den Hallen.
18. Alle Vor- und Nachteile hat in der Saison 2013/14 die Gruppe Süd/Rot. Dies tritt aber nur in Kraft, wenn aus Zeitgründen keine Entscheidungsspiele gespielt werden können.
19. Zu den Schülermeisterschaften und Pokalen müssen Schülerstöcke verwendet werden. Die Laufsohlen Nr 26 u. 25 dürfen nicht gespielt werden. Seit 01.10.2001 dürfen Jugendliche nur Stöcke „P“ und „L“ spielen.
20. Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin an einem Wettbewerb erklärt mit der Meldung sein Einverständnis, dass die Wettkampfbezogenen und persönlichen Daten (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B.: Printmedien, Online-Dienste, TV und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Verfügung gestellt werden dürfen. Von dieser Erklärung sind auch Wettkampfbilder, Sieger- und Mannschaftsfotos umfasst.

Änderungen sind der Kreisvorstandschafft vorbehalten.

Die Kreisvorstandschafft wünscht allen Spieler/innen eine erfolgreiche Saison.

Prutting, im August 2013

Gez. Georg Raab
Vors-Kreisobmann Kreis 203 Inn/Chiem
Fachsparte Eisstocksport e.V.

Gez. Rainer Mitterhofer
Stellv.-Kreisobmann Kreis 203 Inn/Chiem
Fachsparte Eisstocksport e.V.